

Gundlach GmbH & Co. KG
**Kleiner Beitrag –
große Wirkung**

Im Rahmen ihrer Klimaschutzinitiative bietet das Wohnungsunternehmen Gundlach seinen Mietern an, die CO₂-Emissionen ihrer Wohnung mit einer Spende für ein Hilfsprojekt auszugleichen.

Mit einem guten energetischen Gebäudestandard und umweltbewusstem Verhalten kann der CO₂-Ausstoß der Heizung zwar reduziert, aber nicht völlig vermieden werden. Für die Atmosphäre ist es unerheblich, wo das Treibhausgas entsteht. „Mit dem Geld wird auf sinnvolle Weise in Kenia kompensiert, was wir hier nicht vermeiden können“, erläutert Gundlach-Geschäftsführer Dr. Frank Eretge die Idee.

Die Kompensationskosten für die Mieter sind abhängig von der Wohnungsgröße: Eine durchschnittliche Gundlach-Wohnung ist 66,5 m² groß und verursacht jährlich einen CO₂-Ausstoß von 26,9 kg pro m². 1.000 kg Kompensation kosten 16 Euro. Die Wohnung kann also für

monatlich nur 2,39 Euro CO₂-kompensiert werden. Für jeden Mieter, der mitmacht, zahlt Gundlach ein Jahr lang noch einmal die Hälfte drauf.

Das Geld geht ohne Abzüge an die gemeinnützige Stiftung Myclimate und ist zweckgebunden an das Projekt „Öfen für Leben“ am Kakamega-Regenwald. Geholfen wird gleich auf vier Wegen:



Gesundheitsschutz, Regenwalderhaltung, Arbeitsplatzsicherung und Vermeidung von klimaschädlichem Treibhausgas. Im Zentrum stehen besonders energieeffiziente Lehmöfen, die vor Ort hergestellt und von dazu ausgebildeten Handwerkern installiert werden. Im Vergleich zu traditionellen

Feuerstellen benötigt der Ofen nur noch halb soviel Feuerholz. Verringerter Holzbedarf spart nicht nur Zeit, sondern schon auch den Regenwald. Durch die bessere Verbrennung entsteht zudem weniger gesundheitsschädlicher Ruß.

Projektinfos auf www.myclimate.org.
www.gundlach-bau.de ●